

Neues Service I

Nach Mjam und Alfies gibt's jetzt auch via Velofood einen Supermarkt-Lieferservice in Graz. 1000 Artikel werden geboten. **3**



Neues Service II

Das Graz Museum erweitert sein digitales Angebot und startet mit einem Lerntool und einem Forschungsprojekt. **8**



Grazer Gastronom eröffnet sein elftes Lokal



LUEF (2),



Die Zahl der Corona-Fälle in Graz hat sehr stark zugenommen. GETTY

Corona-Zahlen in Graz und GU

■ Die Corona-Zahlen in Graz steigen weiter. Die Sieben-Tage-Inzidenz in Graz liegt heute laut AGES bei 1427,9 Fällen pro 100.000 Einwohner, gestern waren es 1389,7. In Graz-Umgebung beträgt der Wert aktuell 1596,4 (gestern: 1508,4), in der Steiermark im Durchschnitt bei 1490,8 (gestern: 1419,4). Die meisten Ansteckung gab es im Bezirk Liezen (2287,9). In Graz sind inzwischen 389 Menschen mit Corona verstorben, 302 in GU.



Auch in der Plabutscher Straße wurden Flächen übernommen.

Für neue Geh- und Radwege

■ Sollen öffentliche Verkehrswege errichtet werden, zum Beispiel ein Gehsteig, ein Radweg oder eine andere öffentliche Verkehrsfläche, so müssen Grundflächen zu diesem Zweck ins öffentliche Gut übernommen werden. Mit den Beschlüssen des heutigen Stadtsenates wurden mehrere Flächen, unter anderem in der Plabutscher Straße, in der Alten Poststraße, in der Andersengasse, am Sternäckerweg sowie in der Exerzierplatzstraße in die Ver-



Grazer Gastronom sperrt jetzt sein elftes Lokal auf

Im Hintergrund zieht Thomas Liu bald die Fäden in 13 Betrieben. Im Vordergrund steht er dabei aber nicht so gerne. LUEF

LOKALMATADOR. Thomas Liu eröffnet Ende März ein neues Asia-Fusionsrestaurant in Waltendorf: das Laozi. Damit führt er dann elf Lokale in Graz – mehr als die Grossauers und Schwarz'.

Von Verena Leitold
✉ verena.leitold@grazer.at

Während in Graz jeder die großen Gastro-Familien rund um **Franz Grossauer** bzw. **Judith und Gerald Schwarz** kennt, hält sich **Thomas Liu** lieber im Hintergrund. Dabei überholt er sowohl das Grossauer- als auch das aiola-Imperium Ende April, wenn er sein elftes Lokal in Graz aufsperrt: das Laozi in Waltendorf.

Dabei handelt es sich um ein Restaurant mit amerikanisch-asiatischer Fusionsküche mit großem Gastgarten im neu gebauten Bezirkszentrum. Ein bisschen futuristisch wird es wie schon im Momoda: ein Katzen-

roboter serviert, ein 5D-Wandprojektor versetzt ebenfalls ins Staunen. In der Küche stehen 2-Hauben-Sushimeister Mr. Bin sowie Mr. Cui vom Wiener Toprestaurant KitchA.

Neuheit in Österreich

Damit aber nicht genug: Anfang April folgt noch der erste Selbstbedienungs-Supermarkt in Österreich: in der Reininghausstraße 80. Dort kann man 24/7 kontaktlos rund 600 verschiedene Lebensmittelartikel via Warenautomat kaufen – von üblichen Supermarktprodukten über frisches Gemüse bis hin zu Fertigprodukten, die vor Ort in einer Mikrowelle zubereitet und gegessen werden können.



So soll das asiatisch-amerikanische Laozi in der Waltendorfer Hauptstraße bald aussehen. KK

Grazer Gastro-Clans

Thomas Liu

- Lokale: Momoda, Sakana, 2x Yamamoto, Liu Asia, Kyabia, Pho You, Nudelbox am Jakominiplatz und Hauptplatz, Sushi im Café Glockenspiel (Kooperation), Laozi (ab Ende März)
- weitere Betriebe: Selbstbedienungs-Supermarkt (ab April)
- außerhalb von Graz: Sushi im Ankerpunkt (Kooperation)

Judith & Gerald Schwarz

- Lokale: Landhauskeller, Miss Cho, Katze Katze, Operncafé, Pink Elephant, Moin, aiola Upstairs, aiola im Schloss, Promenade, Oh my Dog
- weitere Betriebe: aiola Living Hotel, aiola Living Store

Familie Grossauer

- Lokale: El Gaucho, El Pescador, Streets, Schlossberg, Biergarten, Gösserbräu, Glöcklbräu, Genießerei, Wellnessgastronomie in der Auster, Café Grossauer
- weitere Betriebe: Apartmenthaus am Kalvarienberg und am Glockenspielplatz
- außerhalb von Graz: El Gaucho Wien, Baden, München, Fischwirt im Urmeer, Genuspension Herti in Übelbach

Neuer Online-Supermarkt in Graz

Velofood liefert 1000 Lebensmittel

COOL. Neben Mjam und Alfies bietet jetzt auch Velofood einen eigenen Online-Supermarkt an. In rund 25 Minuten wird direkt vor die Haustüre geliefert, man kann zwischen mehr als 1000 Artikeln wählen.



Der Grazer Lieferdienst Velofood bietet seit neuestem einen virtuellen Supermarkt an. Dort kann man sich Lebens- und Haushaltsmittel bestellen. LUEF

Von Valentina Gartner

valentina.gartner@grazer.at

Nicht aus den eigenen vier Wänden müssen und sich seine Lebensmittel direkt vor die Haustüre liefern lassen – nein, die Rede ist nicht von einer strengen Quarantäne daheim, sondern vom Boom der Online-Supermärkte. In Graz gibt es mit den Lieferdiensten Mjam und Alfies (wir haben berichtet) ja bereits Anbieter, mit Velofood kommt nun ein weiterer ins Rennen.

Velofood Market nennt sich der neueste Streich des Grazer Unternehmens. Der exklusive Online-Supermarkt bietet Snacks, Getränke, Lebensmittel und Haushaltsartikel aller Art an. Mehr als tausend Produkte stehen derzeit zur Auswahl, mit einem gro-

ßen Angebot an regionalen, veganen, Bio- und Fairtrade-Artikeln – genau wofür der Lieferdienst generell steht. Das Sortiment wird zudem ständig erweitert.

Geliefert wird in einem Umkreis von 4,5 Kilometern – vom Hauptplatz aus gemessen. Innerhalb von nur 25 Minuten wird das Einkaufssackerl klimaneutral direkt vor die Haustüre geliefert, verspricht man in der App.

Der Standort des Velofood Markets befindet sich in der Rittergasse, von wo aus die rund 200 Fahrradboten die Bestellungen abholen und ausfahren. Die Regale sind bereits prall gefüllt und die drei Kühlschränke halten alles frisch und kalt. Die Geschäftsfläche ist natürlich nur für die Radler, betreten kann man diese ansonsten nicht.

Lippen sind zum Küssen da

LIPPENBEKENNTNISSE. Wenn die Tage wieder dunkler werden, bekennen wir gerne Farbe: und zwar auf unseren Lippen. Folgende Töne liegen diese Saison im Trend. Plus: die besten Pflegetipps.

Fruchtig! Darf es Erdbeere, Himbeere oder doch lieber Kirsche sein? Fruchtige Sorbet-Töne in Rot feiern ihr Comeback und lassen unsere Lippen erstrahlen. Glänzende Lippenstifte lassen schmale Lippen voller wirken, matte Farben eignen sich besonders bei vollen Lippen.

Rosige Zeiten

Ein Lippenstift, der mit jedem Hautton harmoniert? Ja, den gibt es. Rosenholz-Töne, egal ob matt oder glossy, stehen ganz oben auf unserer Wunschliste. Die Farbe betont die Lippen subtil und eignet sich somit optimal für den Alltag. Beauty-Tipp: Hellen

Typen nimmt der Ton die Blässe.

Very berry

Von einem kräftigen Violett bis zu einem klaren Weinrot: Beerentöne passen wunderbar zur Herbstgarderobe. Damit die Farben gut zur Geltung kommen, ist eine richtige Lippenpflege das A und O. Und beim Schminken unbedingt einen Lipliner verwenden! Tägliche Pflegeroutine: Vor allem in der kalten Jahreszeit werden unsere Lippen schnell spröde. Mit einfachen Tricks kann man dem entgegenwirken. Trockene Lippen auf keinen Fall mit der ... Weiterlesen: <https://www.shoppingcityseiersberg.at/lippenbekenntnisse/>



Lippen sind das Symbol der Sinnlichkeit. Mit der richtigen Lippenpflege bekommt man unwiderstehlich schöne, weiche Lippen. ADOBE STOCK

My SHOPPING CITY SEIERSBERG
SHOPPINGCITYSEIERSBERG.AT



Clemes Sedmak, Vizepräsident des Internationalen Forschungszentrums für soziale und ethische Fragen hält auf Einladung der Grünen Wirtschaft einen Vortrag. IFZ

Zusammenhalt und Freiheit in Virus-Zeiten

AKTUELL. Morgen spricht Sozialethiker Clemes Sedmak online über Corona, Spaltung und Co.

Von Fabian Kleindienst

fabian.kleindienst@grazer.at

Debatten um die Impfpflicht, der Lockdown für Ungeimpfte, Demonstrationen: Die Corona-Pandemie stellt das harmonische Zusammenleben zunehmend auf eine schwere Probe. Just zu diesem Thema, zu einer Diskussion über „Individuelle Freiheit und gesellschaftlichen Zusammenhalt in Zeiten des Virus“ lädt die Grüne Wirtschaft morgen Abend, von 18.30 bis 20 Uhr, online via Zoom ein. Zu Gast ist der renommierte Sozialethiker **Clemens Sedmak**.

Ethische Fragen

„Die Gesellschaft scheint sich zunehmend in Einzelgruppen aufzusplitteln, die jeweils andere Realitäten erleben. Die einen sehen die Beschränkung von Freiheitsrechten als Angriff auf ihre Autonomie und die Demokratie insgesamt. Die anderen wiederum erwarten

sich von der Einhaltung gemeinsamer Regeln und Pflichten den Weg aus der Krise“, beschreibt man seitens der grünen Wirtschaft rund um Landessprecherin **Andrea Kern** das Grundthema.

Sedmak ist Professor für Sozialethik an der University of Notre Dame (USA) und Vizepräsident des Internationalen Forschungszentrums für soziale und ethische Fragen in Salzburg. In seinem morgigen Impulsvortrag will er einigen Fragen nachgehen, die sich aktuell auftun. „Ist die Gesundheit das höchste Gut, dem alles unterzuordnen ist? Wie gehen wir mit den tiefgehenden gesellschaftlichen Differenzen um? In welcher Gesellschaft werden wir nach der Corona-Krise leben?“

Die Grüne Wirtschaft setzt damit die im Vorjahr begonnene Reihe zu „zukunftsfähigem Wirtschaften“ (wir berichteten) fort. Der Link zur Teilnahme: https://www.gruenewirtschaft.at/veranstaltung/vortrag_clemens_sedmak/



In diversen Projekten zum Thema Mode haben sich Jugendliche mit der Herkunft, den Materialien und der Herstellung einzelner Teile beschäftigt. KK

Jugendliche sagen Fast Fashion den Kampf an

NACHHALTIG. In einem EU-Projekt beschäftigten sich Jugendliche mit der billigen Modeindustrie.

Von Valentina Gartner

valentina.gartner@grazer.at

Billig und viel kaufen, kurz oder gar nie tragen, schnell wegwerfen – so gehen wir im Fast-Fashion-Zeitalter oft mit Mode um. Doch diese billige Kleidung hat ihren Preis: Mikroplastik- und Umweltverschmutzung sind nur wenige Schlüsselwörter in diesem Zusammenhang. Wie können wir zu einer plastikfreien, nachhaltigen Modeindustrie beitragen? Genau dieses Thema wurde im Rahmen des Erasmus+ geförderten Projektes „Wear(e) able – best dressed sustainably“ behandelt. Die Ergebnisse wurden heute via Zoom präsentiert.

Fünf Projektpartner aus vier Ländern – Österreich, Italien, Litauen und Polen – arbeiteten gemeinsam mit Jugendlichen im Alter von 14 bis 19 Jahren sowie Jugendarbeitern an einem gemeinsamen Ziel: Sensibilisierung junger Menschen hinsichtlich Plastik

in Kleidung und Entwicklung von Alternativen für einen umweltbewussten und erschwinglichen Umgang mit Mode. Es wurde an vier Projektergebnissen gearbeitet.

➤ Im ersten Schritt wurde eine Analyse zum Kenntnisstand von Jugendlichen durchgeführt sowie Good-Practices zu nachhaltiger Mode erörtert.

➤ Danach wurde Lernmaterial entwickelt, welches online sowie offline zur Verfügung steht. Um den Lerneffekt zu erhöhen, gibt es eine Podcastreihe, die noch in der finalen Entwicklung ist.

➤ Es wurde ein Workshopkonzept erarbeitet, um mit Jugendlichen das Thema zu behandeln.

➤ Zudem wird ein „Werkzeugkasten“ für nachhaltigen Modekonsum erstellt. Dieser enthält verschiedene Textilien, eine Nähmaschine, Upcycling-Material sowie eine Handlungsanleitung zum Experimentieren.

Die Ergebnisse kann man auf der Projektwebsite herunterladen.

C H R O N I K

Blaulicht Report

✉ julian.bernoegger@grazer.at

Einbrecher stiegen in Grazer Lokal ein

■ Bislang noch unbekannte Täter brachen heute in der Nacht in ein Lokal im Grazer Bezirk Eggenberg ein: Die Einbrecher schlugen eine Fensterscheibe des Lokals mit einer Pkw-Bremsscheibe ein. Nach aktuellem Ermittlungsstand stahlen sie anschließend mehrere Handys, einen Tabletcomputer sowie einen Laptop. Die Höhe des Schadens ist bislang noch unbekannt. Die Polizei sucht nun nach den Tätern.

Grazer stürzte mit dem Snowboard

■ Am Sonntag verletzte sich ein 23-jähriger Grazer bei einem



Heiße Asche löste am Freitag diesen Brand in der Gemeinde Semriach aus. Die Freiwillige Feuerwehr rückte zum Löscheinsatz aus.

FF SEMRIACH

Snowboard-Unfall in Kärnten: Der Grazer war gegen 12 Uhr auf der Pöllinger Abfahrt im Schigebiet Gerlitzen im Bezirk Villach-Land unterwegs. Dabei kam er aus Eigenverschulden mit seinem Snowboard zu Sturz. Durch den Sturz zog er sich eine schwere Schulterverletzung zu und musste nach Erstversorgung durch den Pistenrettungsdienst und die Bergrettung Villach vom Rettungshubschrauber zum LKH Villach geflogen werden.



Feuer im Garten

■ Am Freitag brach in einem Garten in Semriach ein Feuer aus: Eine 57-Jährige leerte einen vermeintlich kalten Eimer mit Asche aus, diese war jedoch noch heiß und steckte den Garten in Brand. Die Frau dämmte den Brand zunächst mit drei Feuerlöschern ein und verständigte die Feuerwehr. Die Einsatzkräfte konnten das Feuer nach rund einer Stunde löschen.

Diebesbande nun von Polizei ertappt

■ Kriminalisten des Landeskriminalamtes Steiermark klärten in Zusammenarbeit mit Beamten der Polizeiinspektion Ilz einen gewerbsmäßigen Diebstahl: Drei Männer im Alter zwischen 24 und 40 Jahren (einer von ihnen ist ein Grazer) sollen Alt- und Baumetall im Wert von mehreren zehntausend Euro gestohlen haben. Die Verdächtigen begaben sich zwischen Juni und November des vergangenen Jahres mindestens vier Mal zum Lagerplatz einer Baufirma. Dort stahlen sie das Metall, transportierten es mit einem Lkw ab und verkauften es anschließend gewinnbringend. Die Polizei kam dem Trio nun nach umfangreichen Ermittlungen auf die Spur. Es stellte sich sogar heraus, dass einer der Männer bei der Baufirma arbeitet, von der sie gestohlen haben sollen. Bei ihren Einvernahmen waren die drei Männer teilweise geständig. Sie werden jetzt angezeigt.

Mehr Graz geht nicht.

- Jeden Sonntag neu
- Für 175.000 Haushalte in Graz und Umgebung

Pünktlich zum Sonntagsfrühstück News, Informatives, Unterhaltsames, Skurriles, Polarisierendes, Humorvolles aus unserer Stadt direkt vor Ihre Tür.

Eros sucht ein Zuhause

**Grazer
Pfoten**



Eros sucht ein liebevolles Zuhause mit einer Zweitkatze zum Spielen. KK

Der junge Kater Eros ist sehr freundlich und zutraulich. Anfangs ist er zwar noch etwas schüchtern, hat er einen aber schon mal kennengelernt, schließt er einen schnell in sein Herz. Seinem jungen Alter entsprechend ist Eros sehr verspielt und aufgeweckt. Das Kätzchen sehnt sich nach einem Gleichgesinnten in seinem neuen

Heim und wird daher nur zu einer Zweitkatze vergeben. Wer erfüllt ihm den Wunsch?

- 6 Monate
- männlich
- Wohnung oder Freigang

Kontakt: Arche Noah
www.aktiviertierschutz.at
 Tel. 0676/84 24 17 434



An der Karl-Franzens-Universität Graz gilt etwa die 2,5-G-Regel für die Anwesenheit am Campus und die strenge FFP2-Maskenpflicht. KK

2G-Regel an Unis gefordert

■ Dass die Universitäts- und Hochschulleitungen es selbst in der Hand haben, ob und in welchen Bereichen an ihrer Uni die 1G-, 2G-, oder die 3G-Regel (geimpft, genesen oder getestet) zur Anwendung kommen soll, sorgt bei den Senatsvorsitzenden der österreichischen Universitäten für Unverständnis. Sie haben sich daher in einer Konferenz mit der anhaltenden Covid-19-Pandemie befasst und einstimmig folgen-

der Forderung erhoben: „Die Senatsvorsitzenden der österreichischen Universitäten ersuchen die Universitätenkonferenz und Bundesminister **Martin Polaschek**, die Implementierung einer bundesweit einheitlichen 2G-Regelung für alle Universitätsangehörigen zu vereinbaren, die auch die Interessen internationaler Studierender berücksichtigt“, so **Gernot Kubin**, Sprecher der Senatsvorsitzendenkonferenz.





Bauen ist unsere Leidenschaft. Ihre auch? Wir zählen zu den besten Bau- und Holzbauunternehmen in der Steiermark und verstärken unser Team in Wien mit neuen MitarbeiterInnen:

Zimmerer | Zimmerervorarbeiter (w/m/d)

Baustellen:

- In Wien und Wien-Umgebung

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung (Lehre)
- Einschlägige Berufserfahrung von Vorteil
- Schwindelfreiheit, Zuverlässigkeit und selbstständiges Arbeiten
- Führerschein B

Wir bieten Ihnen:

- Eine Jahresstelle in einem erfolgreichen Team.
- Der Mindeststundenlohn lt. KV beträgt brutto € 15,22 für Vorarbeiter, € 14,64 für Facharbeiter und € 12,38 für Hilfsarbeiter.

Bei entsprechender Berufserfahrung und Qualifikation ist eine Überzahlung für uns selbstverständlich.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Bewerbung an:

STROBL
BAU | HOLZBAU

Strobl Bau – Holzbau GmbH
 Katharina Kofler, MA MSc
bewerbung@strobl.at
 Bundesstraße 85, 8160 Weiz
www.strobl.at, 03172/2755

Jetzt mitdiskutieren

www.facebook.com/derGrazer

Habe gar kein Auto

Keines.

Daniela Katzensteiner

Hätte gerne einen Tesla

Wenn ich könnte, Tesla Model 3.

Patrick René Andreas Pauritsch

Diesel und Benzin

Einen Kombi-Diesel und einen kleinen Benzin, je nachdem. Dafür hat man ja Wechselkennzeichen. Wohne aber auch am Land.

Gerald Hölzl

Klein und elektrisch

Hyundai Ioniq electric und einen Renault Twizy.

Florian Schnöder

Keines mit Strom

Kleinen Benzin und größeren Diesel zum Anhänger ziehen. Strom nur auf der Carrera Bahn.

Gernot Pachinger

Habe Benzin im Blut

Natürlich Benzin, Benzin im Blut.

René Melzer

Auch in Zukunft Diesel

Diesel, und das bleibt auch so.

Claudia Pachler

Diesel für immer

Diesel, 6 Zylinder, ein zuverlässiger Motor für die Ewigkeit und ich bleib beim Diesel.

Gery Lackner

Alt aber sicher

Und bald wird der Strom und die Wartezeit so teuer und lang, dass jeder freiwillig wieder auf einen Verbrenner umsteigen wird. Ich bleib bei meinem alten. Der fährt und macht seine Dienste.

Peter Wachter

Keine Steckdose

Werde immer nur Benzin und Diesel fahren, ein Auto gehört nicht an die Steckdose.

Natascha Stoni

Hubert Hierzmann, Musik-Förderer

Grazer
Originale

Der Musik-Liebhaber Hubert Hierzmann fördert seit vielen Jahren die Grazer Musikszene. Er ist Obmann und Mitgründer des Vereins „wakmusic“ und unterstützt so junge Bands und angehende Künstler.

Was ist das Besondere an der Grazer Musikszene?

Die Szene ist besonders bunt und viele von den Bands und Musikern halten jedem Vergleich mit den sogenannten internationalen Musikgrößen stand.

Welche Musik hören Sie selbst am liebsten?

Ui, da gibt es zu viele, um alle anführen zu können: Anna Absolut, Deasel Weasel, Witchrider, Coco & Die Rhythmus Raketen, Mandaground, Zagnmölka oder Wolfram – um nur einige zu nennen. Mein Geschmack ist da so bunt, wie die Grazer Musikszene.

Was ist denn ihr liebster Ort in Graz?

Definitiv das Griesviertel. Das bunte Treiben auf den Plätzen, ganz abseits von hip oder schick. Hier ist ja auch die Kulturhauptstraße. Mit club waku, tube's, Postgarage und Artists gibt's hier gleich vier Konzert-Locations.

Haben Sie neben der Musik auch noch eine andere Leidenschaft?

Essen und Trinken. Vor allem auch in anderen Städten und verschiedenen Ländern. Auch hier schätze ich die kulinarische Vielfalt.

JULIAN BERNÖGGER



Hubert Hierzmann ist großer Fan der Grazer-Musikszene.

KK

Meist-
kommentierte
Geschichte
des Tages

E-Auto Boom in Graz

Die Zahl neu zugelassener Autos nahm in Graz 2021 ab, wie in ganz Österreich. E-Autos werden aber beliebter, auch andere alternative Antriebsformen liegen laut Zahlen der Statistik Austria auch in Graz mehr und mehr im Trend. Steiermarkweit

verdoppelte sich die Zahl der neu zugelassenen E-Autos von 2020 auf 2021, in Graz gab es seit 2019 sogar eine Verdreifachung. 16 Prozent der Neuzulassungen waren 2021 nämlich schon E-Autos. Unsere Leser diskutierten auf Facebook, welches Auto sie fahren.



REAKTIONEN & KOMMENTARE



Das preisgekrönte deutsche ATOS Trio kommt nach Graz. MEGRELIDZE

Highlight der Kammermusik

■ Mit dem ATOS Trio aus Deutschland gastiert am 5. Februar ein ehemaliges Gewinnertrio des international renommierten Wettbewerbs „Franz Schubert und die Musik der Moderne“ im Grazer MUMUTH. Ursprünglich als Auftakt der 11. Wettbewerbsausgabe gedacht, leitet dieses Konzert nun die auf Grund der aktuellen Corona-Lage neu eingeführte Videorunde ein. Aus dieser werden im Februar die Semi-Finalisten des 11. Wettbewerbs hervorgehen.



Noch bis nächsten Donnerstag gibt's die Lyrik-Automaten. UMJ

Finale für Grazer Poesieautomaten

■ Nur noch bis 3. Februar können die Grazer Poesieautomaten im öffentlichen Raum genutzt werden: Für 50 Cent gibt's Lyrik von verschiedenen Autoren. Bei der Finissage am lesen sie eine Auswahl ihrer Gedichte und **Matthias Göritz** präsentiert eine Collage der publizierten Lyrik in Form von Sonetten. Außerdem wird der Publikumspreis an Grazer Dichter aus dem „Frische Gedichte“-Automaten verliehen.



Die neue Lernplattform „Junge Stadt“ bietet umfassende Materialien für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren. GRAZ MUSEUM (2)

SPANNEND. Das Graz Museum präsentierte heute zwei neue digitale Angebote: ein Lerntool namens „Junge Stadt“ für Kinder sowie ein Forschungsprojekt, das die Verstädterung im 19. Jahrhundert erlebbar macht.

Von Verena Leitold
verena.leitold@grazer.at

Spätestens seit Beginn der Pandemie ist die Digitalisierung als Gebot der Stunde in aller Munde. Auch immer mehr Kunst- und Kulturbetriebe springen auf den Zug auf. Das Graz Museum hat mit dem GAIS (Grazer Archivinformationsguide), der Topothek oder dem Projekt ReInherit sowie der Dauerausstellung 360 GRAZ Digital schon einige digitale Angebote im Programm. Heute präsentierten Direktor **Otto Hochreiter** und Kulturstadtrat **Günter Riegler** zwei weitere.

Für Kinder und Schüler steht ab sofort das Lerntool „Junge Stadt“ zur Verfügung. Die Grazer Stadtgeschichte wird darin in Form von Mini Games, Arbeitsblättern sowie virtuellen Führungen und Workshops aufbereitet. Ob Mittelalter, Straßenbahnen und Verkehr, Parks und Schwimmbäder oder bekannte Persönlichkeiten: In der Jungen Stadt kommen ausgehend von der Dauerausstellung 360 GRAZ alle Aspekte des Lebens

in Graz und seiner Geschichte vor. Die neuen Angebote können entweder von den Kindern auf eigene Faust zu Hause entdeckt oder auch von Pädagogen im Unterricht, Homeschooling oder im Rahmen eines Museumsbesuchs eingesetzt werden. Ideal ist es für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren.

Veränderung erlebbar

Das Forschungsprojekt „Becoming Urban“ stellt die Stadtentwicklung im 19. Jahrhundert anhand von Bildmaterial, Karten und Texten dar. Die partielle Zerstörung der Festung zum Jah-

reswechsel 1809/1810 markiert nur den Anfang rascher Veränderungs- und Verstädterungsprozesse. Die Industrialisierung, explodierende Bevölkerungszahlen und die damit verbundene räumliche Ausdehnung sowie die Notwendigkeit der Umsetzung infrastruktureller und stadtplanerischer Maßnahmen durch die Entscheidungsträger dieser Zeit führen zu einem sich ändernden „modernerem“ Stadtbild. Über historische Entwicklungen hinaus vermittelt das Tool ein besseres Verständnis für das Graz, wie wir es heute kennen.



Ausblick

Was am Mittwoch in Graz wichtig ist



Morgen Mittwoch wird ein neues Paten-Programm des Landes für die mehr als 600 Naturdenkmäler in der Steiermark präsentiert.

NATURSCHUTZBUND STEIERMARK

■ Sie sind einzigartige Schöpfungen der Natur, lebendige Geschichte und wichtige Hotspots für die Biodiversität: mehr als 600 Baum-Naturdenkmäler in der Steiermark. Viele von ihnen sind bereits mehrere Jahrhunderte alt und brauchen dementsprechende Pflege, damit sie auch weiteren Generationen erhalten bleiben. Morgen Mittwoch präsentiert Landesrätin **Ursula Lackner** ein neues Paten-Programm in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbund und der steirischen Berg- und Naturwacht, um sie besser zu schützen.

■ Ab morgen 12 Uhr können Personen, die aufgrund einer Covid-Infektion in der Steiermark abgesondert sind, Testzertifikate aus dem Grünen Pass über das neue Portal covid.stmk.gv.at den Gesundheitsbehörden vorlegen. Das Portal schafft die Möglichkeit des selbständigen Einbringens eines Testzertifikats eines PCR-Heimurgeltests. Außerdem kann man sich hier zur Impfung anmelden.

■ Zehn Kilometer der A9 Pyhrnautobahn von Übelbach bis Deutschfeistritz werden bis Herbst 2023 erneuert, inklusive des Scharnerkogeltunnels. Für die Vorarbeiten muss dieser – und auch gleich der Gleinalmtunnel – morgen Nacht zwischen 20.30 Uhr und 5 Uhr früh gesperrt werden.

■ Morgen geht die Gründungsgarage in die 17. Runde. Von 18 bis 21 Uhr kann man sich von den Final Pitches in einem Online Event inspirieren lassen. Nach den Präsentationen gibt es Gelegenheit zum virtuellen Networking und Erfahrungsaustausch.

Ihr neuer Job als Redakteur/in

Teilzeit | Vollzeit

Diese Aufgaben begeistern Sie?

- Sie sind zur richtigen Zeit am richtigen Ort und immer auf der Suche nach den besten lokalen Nachrichten
- Sie führen Interviews, verfassen Artikel und fotografieren für den „Grazer“ (Print/Online/Social Media)

Das beschreibt Sie?

- Sie haben ein Gespür für gute Geschichten
- Sie sind sehr am lokalen Geschehen interessiert (Politik, Sport, ...)
- Sie arbeiten selbstständig und eigenverantwortlich
- Sie sind berufserfahren

Unser Angebot

- Sie sind Teil eines engagierten Teams
- Sie gestalten den „Grazer“ mit
- Sie können attraktive interne Weiterbildungsmöglichkeiten in unserer RMA-Akademie nutzen
- Sie erhalten ein Jahresbruttogehalt ab € 26.600,- abhängig von Qualifikation und Erfahrung (auf Basis 40 Stunden)

Bewerben Sie sich jetzt online auf

www.regionalmedien.at/karriere/offene-stellen/

derGrazer – Media 21 GmbH
Gadollaplatz 1, 8010 Graz

Der Grazer ist ein Medienunternehmen der:



www.grazer.at